



Zentralverlag der NSDAP. Franz Eher Nachf. Berlin



uch der Dichter schafft so wenig wie der bildende Künstler aus seiner Eingebung allein, sondern aus dem Willen seines Volkes, das ihm die für seine Zeit notwendigen Themen in Auftrag gibt, sagt Wilhelm Westecker in dem Band

## Volksschicksal bestimmt den Wandel der Dichtung

Um diese fundamentale Erkenntnis ist viel gestritten worden. Man wollte der Kunst eine Eigengesetzlichkeit geben, wollte sie losgelöst wissen von allen Bindungen an das Volk und sein Schicksal. In diesem Band der Gruppe „Volkheit und Glaube“ wird jedoch der Nachweis geführt, wie bedingt das Schaffen des Dichters, soll es überhaupt einen bleibenden Wert haben, mit den wechselvollen Lebensgesetzen seines Volkes verknüpft ist. So ist diese Untersuchung ein wertvoller Bestandteil der

卐 SCHRIFTENREIHE DER NSDAP. 卐

PREIS RM 1.20

Z

Auslieferung in Berlin

Z

für München durch unser dortiges Haus. In Leipzig durch Löhe & Co.